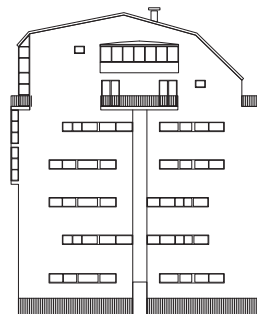


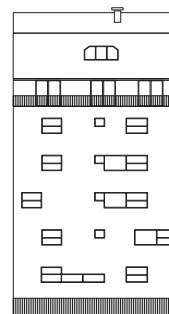
Piazza Carbonari | Caccia Dominioni | 1961

Das 7-geschossige Wohnhaus erscheint als frei stehender urbaner Solitär im Umfeld eines großen Kreisverkehrs. Die skulpturale Erscheinung des Gebäudes ist nicht allein Selbstzweck: Die Kubatur und das giebelartige Dachprofil entstanden als Kompromiss zwischen den Anforderungen der Bebauungsrichtlinien und dem Wunsch nach maximaler Ausnutzung und Höhe. Die scheinbar frei platzierten, flächenbündig in eine homogene keramische Haut eingelassenen Fenster, die sich wie ein komponiertes Bild um alle vier Fassaden wickeln und dabei die Struktur der Geschosse zu überspielen scheinen, folgen wesentlich der inneren Organisation des Hauses. Das Leitbild sind hier gestapelte Villen, die jeweils ein ganzes Geschoss einnehmen. Dabei hat jedes unterschiedliche Grundrisse; mit Öffnungen, die Räumen mit verschiedenen Größen und Nutzungen dienen. Die Skelettstruktur erlaubt eine freie Grundrissgestaltung, die offene Raumsequenzen mit einer Anzahl kleinerer und privater Räume verbindet – erschlossen durch eine ganze Folge verschiedener Flure und Dielen, die jeweils andere Räume um sich bündeln.

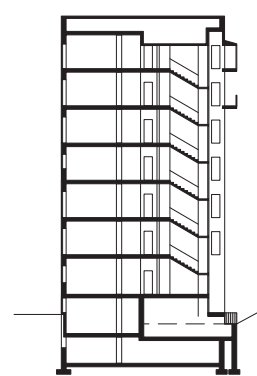
Diese Verknüpfungen von Räumen bilden einen Grundriss, in dem nicht alles sofort offenbart wird: Die Raumfolgen entschlüsseln sich erst durch die Bewegungen seiner Bewohner, sukzessive und im fließenden Richtungswechsel.



1



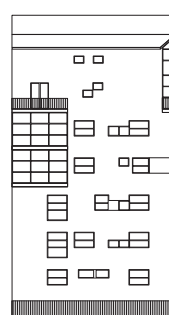
2



3

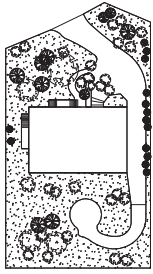


4



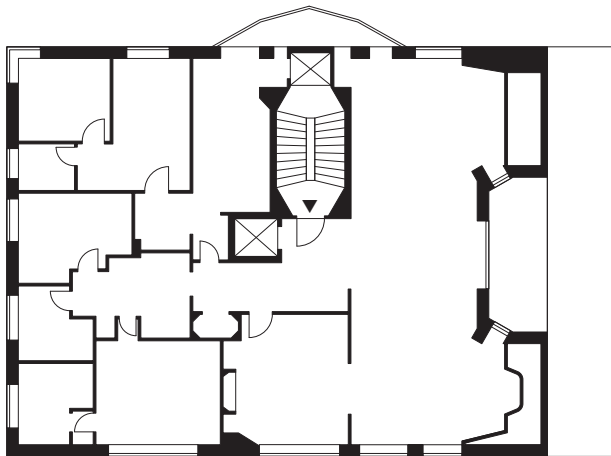
5

- 1 Nordostansicht
- 2 Südostansicht
- 3 Querschnitt 1:500
- 4 Südwestansicht
- 5 Nordwestansicht
- 6 Hochparterre 1:200
- 7 Basisgrundriss Normalgeschoss 1:200
- 8 DG 1:200
- (alle Zeichnungen aus der Entwurfsphase)
- 9 Grundstück mit Außenanlagen

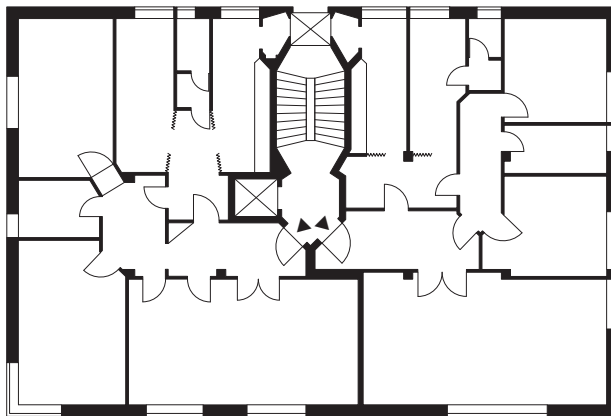


9

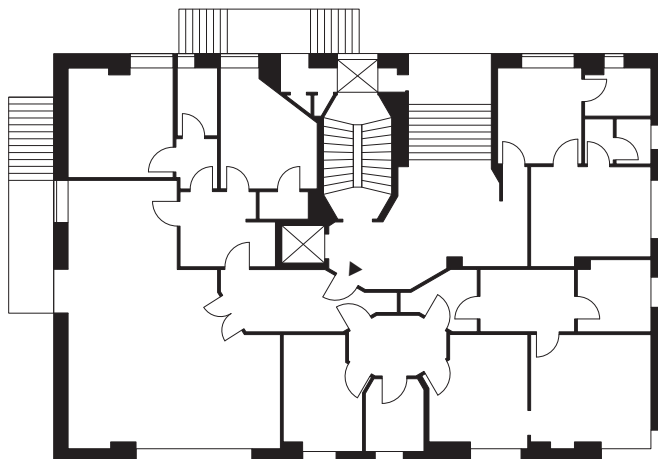
2.1 SOLITÄR



9



9



9

Bautyp

Skulpturaler Baukörper mit
bildhaft komponierter Lochfassade
mit Keramik-Verkleidung,
Skelettkonstruktion mit
individuellen Grundrissen
7-geschossig
Allseitig orientiert

Baujahr

1960–1961

Wohnungszahl

7

Wohnungsgrößen

Hochparterre ca. 170 m²
Normalgeschoss ca. 238 m²
DG ca. 193 m²

Fläche pro Bewohner

Nicht ermittelbar

Gebäudetiefe

ca. 14 m

Erschließung

1-Spänner mit 2 Aufzügen:
einem innen liegenden, z. T. direkt in die
Wohnungen führenden
und einem außen liegenden, fassadenbündigen,
zu den Küchen führenden Aufzug

Freiflächen

Großer, gemeinsamer Garten
Zum Teil Dachterrassen und Balkone

Parken

Tiefgarage

Architekt

Luigi Caccia Dominioni
Mailand

Ort

Piazza Carbonari

2.1



Gilt für
Grundriss 1:200